

Die Herbstfahrt zu Gast bei den Ozeanriesen

Herbstfahrt 2025 führte nach Papenburg/Ems

Nach Papenburg/Ems, ins Jugendgästehaus Johannesburg, führte die diesjährige Herbstfahrt für ehrenamtlich in unseren Pfarrgemeinden Kirchhhoven/Karken/Kempen tätige Kinder. 46 Kinder und 4 Betreuer machten sich wie in den Vorjahren mit der Bahn auf den Weg ins Emsland. Das Gepäck wurde von Freiwilligen in einem Van der Firma AS Autoklinik befördert. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

In Papenburg erlebten wir eine tolle und abwechslungsreiche Woche.

Die Innenstadt von Papenburg, oft als „Venedig des Nordens“ bezeichnet, ist geprägt durch ihre **zahlreichen Kanäle**, die sich durch die Stadt ziehen und mit Brücken überspannt sind. Hier ankern sogar Schiffe mitten in der Fußgängerzone, die ein maritimes Flair schafft. Historische Gebäude wie das **neobarocke Rathaus**, die **Meersmühle** und Nachbauten alter Schiffe im Hauptkanal prägen das Bild und erzählen von der Geschichte als längste und älteste Fehnkolonie Deutschlands.

Bei einer Stadtrally kreuz und quer durch die Stadt erfuhr man viel Wissenswertes. Die verschiedenen Freizeiten wurden genutzt um durch die Stadt zu schlendern, zum Shoppen oder die diversen Fast-Food-Ketten zu testen.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Ozeanriesen. Zu Fuß machten wir uns durch das ehemalige Landesgartenschau Gelände auf den Weg zur Meyer-Werft, einer der größten und modernsten Werften der Welt. Natürlich durfte eine Führung nicht fehlen. Tolle Erinnerungsfotos wurden hier gemacht.

Am Mittwoch ging es früh morgens mit dem Bus nach Norddeich ans Meer. Dort erwartete uns eine kurzweilige und interessante Wattwanderung bei leider nicht so optimalen Witterungsbedingungen.

Im Anschluss erhielten die Kinder ausreichend Freizeit die genutzt wurde die Stadt zu erkunden oder ein Fischbrötchen zu genießen. Auf der Rückfahrt machten wir einen Abstecher zum Emssperrwerk.

Wie immer haben wir mit unseren Kindern viel gespielt um den Teamgeist, die Kommunikation und die Zusammenarbeit zu fördern.

In der Freizeit stand Tischtennis und Billard hoch im Kurs und die W-LAN Verbindung des Jugendgästehauses hatte Hochkonjunktur.

Ein Wort noch zum Jugendgästehaus Johannesburg. Ein super Haus, tolle Zimmer, ein riesen Gruppenraum nur für uns, eine abwechslungsreiche, sauber gepflegte Außenanlage und exzellente Verpflegung, so wie ich sie in über 25 Jahren meiner Tätigkeit nicht erlebt habe. Hier werden wir in ein paar Jahren auf jeden Fall noch einmal zu Gast sein.

Im kommenden Jahr wird es wieder an die Ostsee gehen. Gastgeber ist erneut die Jugendherberge in Scharbeutz, direkt am Meer gelegen. Wir freuen uns schon auf Sandburgenbau und einen Tag im Hansa-Park.

Wir hoffen, dass viele Kinder uns wieder begleiten werden.

Für die Betreuer Johannes Geiser

